

Job im Schloss?

Im Saalekreis werden
Karrieren gemacht,
keine Märchen erzählt!



Jetzt bewerben!

Der Saalekreis, im Zuge der Kreisfusion im Jahr 2007 entstanden, schließt sich wie ein Ring um die kreisfreie Stadt Halle (Saale). In ihm verbinden sich Tradition und Moderne, werden vergangene Zeugen bewahrt und berichten futuristisch anmutende Industriekomplexe vom Ideenreichtum der Menschen. Er ist ein lebens- und vor allem liebenswerter Landkreis, den es zu entdecken gilt. So vielfältig wie unsere Aufgaben sind auch unsere Jobmöglichkeiten.

In der Vergabestelle ist am Dienort Merseburg zum 01.01.2027 eine Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d) Vergabe

in Vollzeit zu besetzen. Das Arbeitsverhältnis ist für die Dauer von 24 Monaten, ab Einstellung, befristet.

Es handelt sich um ein befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Die Stellenausschreibung richtet sich demnach an Bewerberinnen und Bewerber, welche bisher noch nicht beim Landkreis Saalekreis beschäftigt waren.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren für Liefer- und Dienstleistungen einschließlich freiberuflicher Leistungen sowie Bauleistungen für die Fachämter der Kreisverwaltung

Verwaltung

- Verwaltung der hausinternen Unternehmer- und Lieferantenverzeichnisse (ULV-Bau, ULV-VOL, ULV-Planer): Anforderung und Prüfung der Eignungsnachweise; Eintragung der Daten in die Firmendatei; regelmäßige Einarbeitung von Änderungen
- Erarbeitung von Statistiken
- Bearbeitung von verfahrensbegleitendem Schriftverkehr für förmliche Vergabeverfahren, z. B. Nachsendung von Vergabeunterlagen, Nachforderung von Nachweisen, Benachrichtigung erfolgloser Bieter
- Vorbereitung von Vergabeakten für die Archivierung

- Vorbereitung und Nachbereitung (Protokoll) von Beratungen und Ausschusssitzungen der Vergabestelle

Vorbereitung

- Beratung der Ämter in Vorbereitung von Vergabeverfahren hinsichtlich der vergaberechtlichen Möglichkeiten, des Inhalts der erforderlichen Unterlagen, des zeitlichen Ablaufs etc. unter Beachtung der Vergabegrundsätze Wettbewerbsgebot, Gleichbehandlungsgebot und Transparenzgebot
- Prüfung der zur Bearbeitung übergebenen Beschaffungsaufträge hinsichtlich Art der Leistung zur Bestimmung der Rechtsgrundlage für das Ausschreibungsverfahren
- Ermittlung des Auftragswertes gemäß § 3 VgV und Prüfung des Schwellenwertes zur Entscheidung der anzuwendenden Rechtsvorschrift (nationales oder EU-Vergaberecht)
- Festlegung und Begründung der Vergabeart
- Berücksichtigung des Grundsatzes der losweisen Vergabe, sachgerechte Aufteilung der Leistung in Teillose bzw. Fachlose
- Prüfung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel

Durchführung

- Prüfung der vom Fachamt übergebenen Unterlagen hinsichtlich Eindeutigkeit des Inhaltes, Produktneutralität, ggf. Überarbeitung bzw. Erarbeitung der Leistungsbeschreibung
- Prüfung und Festlegung der Vertragsbedingungen, ggf. besonderer Vertragsbedingungen hinsichtlich Ausführungsfristen, Vertragsstrafen, Gewährleistung, Sicherheitsleistungen etc.
- Festlegung der Eignungskriterien und Bestimmung der erforderlichen Eignungsnachweise nach denen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit von Firmen beurteilt werden
- Festlegung der Zuschlagskriterien und Erstellen einer Bewertungsmatrix, wenn mehrere Kriterien bewertet werden sollen
- Festlegung der Fristen für das Vergabeverfahren unter Beachtung der Mindestvorgaben der Vergabe- und Vertragsordnung sowie der Fristen der Gremien des Kreistages
- Erstellen der Vergabeunterlagen
- Bekanntmachung der Ausschreibung und Bereitstellung/ Versendung der Vergabeunterlagen
- Prüfung der Angebote auf Form und Inhalt und ggf. Nachforderung fehlender Nachweise und Unterlagen
- Prüfung der Eignung von Bietern anhand der geforderten Eignungsnachweise auf Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit (erfolgt bei beschränkten Ausschreibungen und freihändigen Vergaben vor Beteiligung am Wettbewerb)
- Ausschluss unvollständiger Angebote und Angebote von Bietern, die nicht die erforderlichen Eignungskriterien erfüllen
- Mitteilung der Ausschlussgründe an die betreffenden Bieter (VOB)
- rechnerische Prüfung der verbliebenen Angebote (UVgO)
- Prüfung des Angebotsinhaltes unter Einbeziehung des Fachamtes (UVgO)

- Wertung der Angebote
 - Beurteilung der Prüfergebnisse des Fachamtes bzw. des beauftragten Fachplanungsbüros
 - ggf. Aufklärung zum Angebotsinhalt, Prüfung der Auskömmlichkeit des Preises - vergaberechtliche Bewertung der geprüften Angebote unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung
- Erarbeitung des Vergabevorschlages und Verteidigung vor dem entsprechenden Entscheidungsgremium
- unterschriftsreife Vorbereitung der Zuschlagserteilung gemäß der Zuständigkeitsregelung der Vergabeordnung der Kreisverwaltung
- schriftliche Information der Bieter über die Gründe der Nichtberücksichtigung ihrer Angebote
- Bearbeitung von Widersprüchen gegen vergaberechtliche Entscheidungen
- Prüfung und Bearbeitung von Nachträgen (VOB)
- Einholung und Prüfung von Honorarangeboten sowie Vorbereitung des Vertragsabschlusses bei freiberuflichen Leistungen

Ihr Profil

- Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit mit einem abgeschlossenem Hochschulabschluss im Bereich der öffentlichen Verwaltung/ Verwaltungswissenschaften. Alternativ haben Sie einen BII-Lehrgang abgeschlossen.
- Sie sind sicher im Umgang mit den MS Office – Anwendungen.
- Zudem arbeiten Sie selbständig, sorgfältig, gewissenhaft, zuverlässig, sind flexibel und loyal.
- Sie verfügen über ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein, ein gutes Selbst- und Zeitmanagement sowie über ein hohes Maß an praktisch-technischer Intelligenz, logischem Denkvermögen, Verhandlungsgeschick, Kritik- und Konfliktfähigkeit. Organisationstalent, Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Kundenorientierung runden Ihr Profil ab.
- Sie besitzen mündliche und schriftliche Kenntnisse der deutschen Sprache, mindestens auf Niveaustufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.

Das können wir Ihnen als moderner, öffentlicher Arbeitgeber bieten



Familienfreundliches
Arbeitsumfeld



Betriebliche
Gesundheitsförderung



Starker interner
Arbeitsmarkt



Umfangreiche
Fortbildungen



Betriebliche
Altersvorsorge



Flexible
Arbeitszeiten



Motivierende
Teambildung



Krisenfester
Arbeitsplatz

Arbeitszeit und Vergütung/Eingruppierung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Wochenstunden.

Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA (entspricht in Vollzeit einem monatlichen Bruttogrundgehalt zwischen 4.010,72 € (Stufe 1) und 5.527,00 € (Endstufe 6), je nach einschlägiger Berufserfahrung.

Sind Sie bereits im Öffentlichen Dienst tätig und wechseln zu uns, bieten wir Abordnungen zur Erprobung an. Diese Möglichkeit besteht bei Tarifbeschäftigten in Abstimmung mit der abgebenden Behörde.

Die Anerkennung von Berufserfahrungen für die Stufenzuordnungen erfolgen im Rahmen der Möglichkeiten des TVöD-VKA.

Bewerbung und Kontakt

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung (www.saalekreis.de) bis zum **20.10.2026**. Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Ihre zukünftige Vorgesetzte **Frau Kleinert** unter der Telefonnummer **03461 40-2203**.

Für Verfahrensfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung steht Ihnen **Frau Gutezeit** unter der Telefonnummer **03461 40-2117** gern zur Verfügung. Der Landkreis Saalekreis fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Menschen mit Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung werden bei gleicher Eignung angemessen berücksichtigt.

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich unser Onlineportal. Für eine erfolgreiche Bewerbung können nur abgeschlossene Bewerbungsvorgänge mit vollständig hochgeladenen Unterlagen akzeptiert werden. Reise-/Bewerbungskosten und andere Aufwendungen werden nicht erstattet.

i.A. Nancy Schönfelder
Amtsleiterin Personalamt

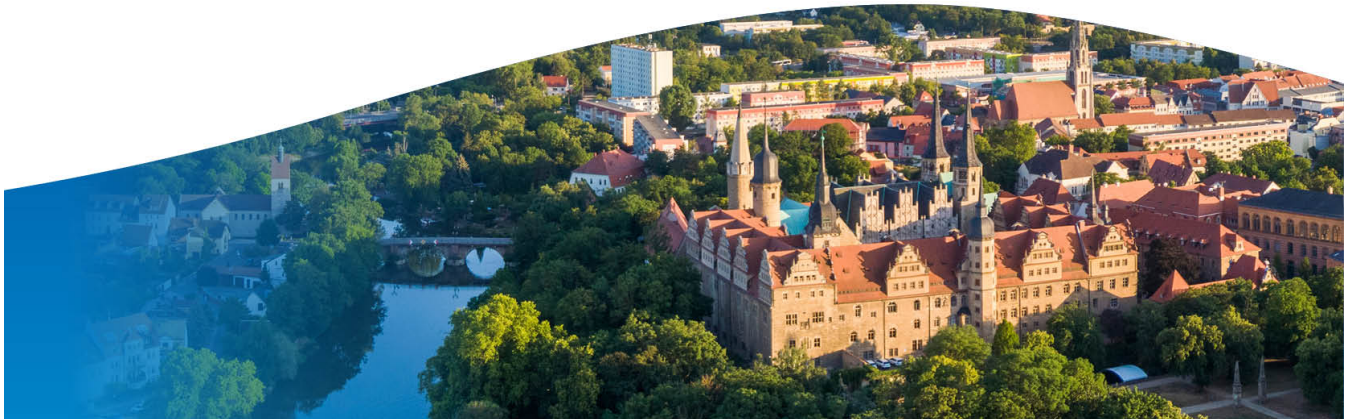
video player configuration error

Error 153

[Watch video on YouTube](#)

[Learn more](#)

Error 153



[Jetzt bewerben!](#)